# De Waldstätter



Die Dorfstrasse erstrahlt im neuen Glanz. Die Sanierung und Bauarbeiten wurden termingerecht im September abgeschlossen. Nächstes Jahr im Sommer folgt noch der Deckbelag.

• Seite 2

## **Hydremag AG**

Die Hydremag AG platzt seit einiger Zeit aus allen Nähten. Eine neue Halle zur Unterbringung der über 300 verschiedenen Zubehörgeräte aus dem Mietpark war dringend notwendig.

• Seite 7

## Sonderwoche

In der diesjährigen Sonderwoche der Unterstufe drehte sich alles um das Thema Lesen. Die Kinder hatten die Qual der Wahl zwischen dem Thema Elmar, einem Figurentheater, einem Hörspiel und dem Thema Zeitung.

• Seite 16

## Waldstatt aktuell



Am 7. April fuhren die Maschinen auf, inzwischen ist wieder etwas Ruhe eingekehrt. Der Lärm und die Verkehrsbehinderungen sind weg. Besonders die betroffenen Detaillisten und Anwohner mussten einiges an Geduld aufbringen. Dass es während den Bauarbeiten zu kleineren Problemen kam, ist normal. Vor allem die Gewerbler mussten einiges auf sich nehmen. «Für dieses Verständnis danke ich sehr», sagt Gemeindepräsident Andreas Gantenbein. Die Solidarität der Bevölkerung war gross, es wurde trotz weiterer Fusswege als üblich Fusswege im Dorf eingekauft. Dennoch kam es zu Umsatzeinbussen durch die Laufkundschaft und die Ampelsituationen. Es war nicht immer einfach, die Zufahrten und genügend Parkplätze zur Verfügung zu halten. Grosser Unmut blieb aus, vielmehr erfreute man sich im Vorfeld über die kommende neue Strasse. Das Ergebnis lässt sich zeigen. Schliesslich kostete die Strasse auch viel Geld. Die Kosten für die Sanierung belaufen sich auf 2.5 Millionen Franken. Der Kanton übernimmt davon rund 1,9 Millionen, die Gemeinde 0,6 Millionen. Was hat sich denn nun geändert? Vieles. Die Strasse ist im Dorf das Gesprächsthema Nummer Eins. Alle Einwohnerinnen und Einwohner benutzen diese ja auch. Die Strasse ist überschaubarer und einladender, das Dorfbild wurde definitiv verschönert. Den einen gefällt die neue Strasse äusserst gut. während andere noch einige offene Fragen haben und etwas Angewöhnungszeit brau-

Bei der Kirche entstanden zwei neue Bänkli, die zum verweilen einladen. Mit diesen Sitzgelegenheiten soll der Dorfkern aufgewertet werden. Auf Bäume verzichtete man bewusst, denn die müssten wieder gepflegt und unterhalten werden. Die Gestal-



Erika Gerig, Bäckerei Gerig

«Während den Bauarbeiten hatten wir massive Umsatzeinbussen, da die Kunden fernblieben. Das merkten wir besonders nach den Sommerferien, als die Ampel vor unserem Laden war. Zum Glück ist das jetzt vorbei. Unsere Kunden kommen wieder häufiger zu uns und das Strassenbild ist jetzt sehr schön gestaltet.»

tung des Pärklis blieb soweit unverändert, es wurde ein neuer Abgang und die Mauer gemacht. Der neue Geh- und Fahrradweg bewährt sich und ist freundlicher geworden. Eine Tücke gibt es noch. Noch immer gehen – vor allem Schülerinnen und Schüler – dort über die Strasse, wo einst der Fussgängerstreifen war, aber nun keiner mehr ist. Das ist schlichtweg Bequemlichkeit. Auch wenn nun einige Meter mehr zum Fussgängerstreifen gelaufen werden müssen, bietet die Umfahrungsinsel mehr Verkehrssicherheit. «Es ist daher wichtig, dass Eltern ihre Kinder nochmals darauf hinweisen. Auch die Polizei, besonders bei den Kindergartenkindern, wird uns für die Aufklärung hier behilflich sein. Eine Sensibilisierung ist hier notwendig», meint Andreas Gantenbein. Kritik wird auch beim Übergang in die Schulstrasse geübt. Diese Massnahme wurde bewusst getroffen, da neu die Schulstrasse als Nebenstrasse und nicht als Haupt- oder Durchfahrtsstrasse gesehen werden soll. Die Übergangssituation wird aber nächstes Jahr mit dem Einbau des Feinbelages massiv entschärft. Die Parkplatzsituation hat sich wesentlich verbessert. «Es ist nun einfacher seitwärts einzuparken», meinen einige Einwohner. Wie es im Winter aussieht, wenn die Markierungen dann nicht mehr sichtbar sind, wird sich zeigen.

Die Postautohaltestelle Rössli wird auf den Fahrplanwechsel eingestellt. Beide Postautohaltestellen, jene von Tankstelle Kriemler wie diese vom Rössli werden zusammengelegt. Die Strassenlampen sind um einiges heller. Die moderne Technologie von LED macht es möglich und verbraucht zudem weniger Strom. Es gibt auch Stimmen im Dorf, dass die Durchfahrt auf Tempo 30 beschränkt werden soll. Vorerst bleibt es aber bei Tempo 50. Alles in allem aber ist die neue Strasse «e gfreuti Sach».



Patrick Müller

«Mir gefällt die neue Strasse und sie ist meiner Meinung nach eine Aufwertung für unser Dorf. Fraglich für mich ist nur die Positionierung der Postautohaltestelle, der Fluss des Verkehres wird nun beeinträchtigt und ist nicht unbedingt optimal gelöst.»



#### z'Wort cho loh

#### Sicheres Übergueren der Strasse

Die Baustelle um die Sanierung der Dorfstrasse gehört schon fast wieder der Vergangenheit an. Seit ein paar Wochen rollt



der Verkehr ungehindert über die neue Strasse quer durch Waldstatt. Die Sanierung der Dorfstrasse hat einige Neuerungen mit sich gebracht. So wurden die Fussgängerstreifen so festgelegt, dass sie den heutigen Sicherheitsstandards entsprechen und somit ein sicheres Überqueren der Strasse gewährleisten. Das Trottoir wurde zudem neu gestaltet und verbreitert sowie talseitig teilweise erweitert und ausgebaut.

Seit dem Abschluss der ersten Bauphase konnten schon einige Erkenntnisse und Feststellungen gemacht werden: So wird die Strasse nicht immer über die dafür vorgesehenen Fussgängerstreifen überquert, sondern noch dort, wo sich die bisherigen Überquerungsmöglichkeiten befanden. Es ist darum sehr wichtig, dass alle – ob gross oder klein, jung oder alt – die neuen Fussgängerstreifen für ein sicheres Überqueren der Strasse benützen. Denn die Autofahrer müssen sich auch noch erst an die neue Situation gewöhnen.

Auf dem neuen Trottoir besteht die Möglichkeit, in den markierten Feldern zu parkieren. Es ist ausschliesslich erlaubt, diese Felder zu benutzen. Wird ein Auto ausserhalb der Markierungen abgestellt, beeinträchtigt dies die Sicherheit. Beispielsweise werden die Sichtweiten auf die Fussgänger eingeschränkt und die Ein- und Ausfahrten beeinträchtigt. Zudem erschweren im Winter jene Autos, die nicht auf den dafür vorgesehenen Parkfeldern stehen, die Schneeräumung enorm. Das Parkieren ausserhalb der markierten Felder ist nicht gestattet. Die Automobilisten werden darauf hingewiesen, dies zu unterlassen.

Hans-Jürg Nufer, Gemeinderat Ressort Infrastruktur



## DANKE!

Den Anwohnern, Besuchern, Partnern und Lieferanten, den Behörden und dem Pzj Bat 11 - unseren Helfern und den Artisten danken wir von ganzem Herzen.

Ohne Ihr Verständnis und Ihre Geduld, die Unterstützung, Partnerschaft und alle anderen Beiträge wäre der Zirkus GYMtasia nicht zu diesem einmaligen und unvergesslichen Erlebnis geworden.

DANKE! **OK GYMtasia** 









#### Tag der offenen Türen

Auf einen erfolgreichen «Tag der offenen Türen» können die Firmen Mettler Holzbau, Agrar Trans, Werkhalle Schmid und BSB zurückblicken. Am 31. Oktober 2015 besuchten zahlreiche Interessierte die Betriebe im Gewerbegebiet Eisigeli und verschafften sich einen Einblick in deren Tätigkeitsfeldern. Eine Festwirtschaft sorgte für das leibliche Wohl. Ein Höhepunkt war die Anwesenheit von Olympia Medaillen-Sieger Beat Hefti mit seinem Bob.



#### Vielseitig aktiv

Anja Kuster ist keine Unbekannte in Waldstatt. Seit vielen Jahren arbeitet sie im Coop. Neben dieser beruflichen Aufgabe hat sich Anja Kuster, die in Gossau wohnt, einen Traum erfüllt und sich vor kurzem zur Hundecoiffeuse ausbilden lassen. Ebenfalls stellt sie eine Vielfalt von Perlenketten her. Besonders auf Weihnachten hin ist bei ihr wieder Hochsaison, denn diese eignen sich besonders als Geschenk.

 Informationen und Terminvereinbarungen für Hunde: Anja Kuster, Tel. 079 381 58 36, www.anjasperlenketten.ch



#### DialogPlus der Raiffeisenbank

Am 26. September haben sich über 10'000 Mitarbeitende und Verwaltungsräte am DialogPlus in Basel zur Verankerung der neuen Grundstrategie getroffen. Ein einmaliges Ereignis mit vielen positiven Impulsen für die Zukunft. Mittendrin waren auch viele Waldstätterinnen und Waldstätter.



Evelyne Hennet, Appenzeller Schaukäserei Stein und die Waldstätter Beat Müller, Toni Bernet und Rolf Germann

#### Viehschau

Bei regnerischen Wetter fand am 7. Oktober die Viehschau statt. Am Morgen um 10 Uhr trotzten die Jungzüchter dem Regen und führten ihre Jungtiere gekonnt und mit viel Witz vor. Es wurde gedichtet und gesungen. Die Kälber wurden einmal mehr mit schönen Blumen geschmückt. Immer wieder einfach schön, die Viehschau.



#### Alter Silvester

Bald ist es wieder soweit. In vielen Quartieren werden wieder zahlreiche Chlausebeizlis zum Verweilen einladen. Auch die Restaurants sind an diesem Tag immer wieder gerne besucht, denn der Anlass ist nach wie vor ein grosses Publikumsmagnet für Touristen.

Alte Silvester: Mittwoch, 13. Januar

### Ufgschnappt

Nachbarschaftshilfe: Der Viehschautag ist ein hektischer, strenger Tag für die Bauern. Früh aufstehen, melken, füttern, Tiere putzen, Zmorge essen und auffahren. Leider vergass ein Landwirt darüber glatt das Zählen der Kühe. Ein wunderschönes Senntum mit lauter braunen Kühe kam durch das Dorf auf den Viehschauplatz. Kaum auf dem Platz eingetroffen klingelte das Hosensacktelefon der Schaupräsidentin. Der Nachbar des auffahrenden Senns telefonierte und sagte, dass er eine frei laufende Kuh in seinen leeren Stall gebunden habe. Dank Auto und Viehanhänger konnte die Kuh doch noch rechtzeitig auf dem Viehschauplatz eintreffen. Am Abend war das Senntum dann vollständig. Es blieb jedenfalls keine Kuh auf dem Platz.

Gemeinderätin sein ist schwer: Frau steht ja generell schon im Rampenlicht und dann wird frau auch noch «angelacht», wenn das Vieh von der Weide in den Stall transportiert wird und frau dabei – es ist ja schliesslich kalt – eine Mütze mit Hörnern trägt. Und dann kann frau sich in Waldstatt schon auch mal noch verlaufen... rege Diskussionen hatten die Rätin dermassen verwirrt, dass sie doch beinahe im falschen Haus gelandet wäre.

Remo Koller hat kürzlich nach einem dreijährigen Vollstudium sein Diplom als Systemtechniker erhalten. Die Ausbildung zum Bachelor of Science FHO machte er an der NTB in Buchs. Gratulation!

Brigitte Meier und Natalie River wollen auf die Bühne! Nicht irgendeine Bühne soll es sein, sondern auf die des Eurovision Song Contests in Stockholm. Dazu haben sie den Song «One Boy One Girl» eingereicht. Zuerst gilt es sich in einem Voting gegen 180 weitere Interpreten durchzusetzen.

Haben Sie etwas gehört? E-Mail an: ufgschnappt@waldstaetter.com







**ARCOLOR** 



ARCOLOR AG Urnäscherstr. 50 CH-9104 Waldstatt Wässrige Druckfarben Tel. +41 71 353 70 30 Fax +41 71 353 70 40 info@arcolor.ch www.arcolor.ch



#### Hydremag AG: Bau einer neuen Halle

Die Firma Hydremag AG platzt seit einiger Zeit aus allen Nähten. Eine neue Halle zur Unterbringung der über 300 verschiedenen Zubehörgeräte aus dem Mietpark war dringend notwendig.



Auch will die Firma ihre Neugeräte in einem eigenen Ausstellungsraum präsentieren. Mit einem speziellen Verkaufs-Sortiment kann Hydremag AG als Generalimporteur schnelle und kundenspezifische Lösung anbieten. Mit dem Neubau bekommt die Reparatur-Abteilung im Hauptgebäude mehr Luft und Raum, um alle Abbaugeräte fachgerecht zu reparieren und zu testen. Hydremag AG ist spezialisiert in der Reparatur von hydraulischen Abbauhämmern aller Marken. Seit 10 Jahren ist die Firma in Waldstatt und hat nicht nur hier ausgebaut, sondern vor fünf Jahren auch in die Westschweiz expandiert. Fünf Verkaufs-

und Servicemonteure sind in der ganzen Schweiz tätig. Mit der Eröffnung der Filiale in Payerne kann das Unternehmen ihre Kunden in der Romandie schneller und effizienter betreuen.

www.hydremag.ch

#### Der Samichlaus kommt wieder

Antonio Lenzo setzt einmal mehr auf den italienischen Chlausabend. Am Samstag, 5. Dezember 2015 organisiert der «Verein Centro italiano und Umgebung» wieder den Chlausabend. Egal ob klein oder gross, bei den Gastgebern ist jeder willkommen. Ab 19:00 Uhr geht es los. Mit Speis und Trank verwöhnt Antonio Lenzo und sein Team nicht nur die Kinder, sondern auch Familien oder Grosseltern. Über Teigwaren, Grilladen oder Salat werden die Gäste mit vielen Köstlichkeiten verwöhnt. Nicht zuletzt kommt natürlich auch der Samichlaus mit Schmutzlis noch vorbei und übergibt jedem Kind ein kostenloses «Chlausesäckli». «Ich freue mich, wenn ich anderen eine grosse Freude bereiten kann und sich bei mir die Waldstätterinnen und Waldstätter wohl fühlen», sagt Antonio Lenzo, der sogar noch eine Livemusik organisiert hat. Der Eintritt ist Gratis.

#### Fleisch aus dem Automat

Bei der Metzgerei Sturzenegger kann man

neuerdings auch ausserhalb der Ladenöffnungszeiten einkaufen. Gleich vor dem Laden steht ein Automat, der rund um die Uhr für die Kunden da ist. Das Angebot umfasst Würste, Aufschnitt, weitere Fleischwaren bis hin zu Getränken und Snacks.



#### Geglückter 1. Advents Treff

Am Freitag, 20. November fand erstmals der «Advents-Treff» statt. Verschiedene Läden hatten ihren Abendverkauf (u.a. Bäckerei Gerig, Viola Blumen, Drogerie Waldstatt, Metzgerei Sturzenegger) bis 21:00 Uhr. Im Herzen des Dorfes, gleich beim Platz vor dem Rest. Löwen, wurden einige Marktstände aufgestellt, die für das leibliche Wohl sorgten. Die T-Spatzen umrahmten den Anlass musikalisch. Bei der Bäckerei Gerig durften Kinder ihren eigenen Grittibänz backen und bei der Drogerie Waldstatt eigenes Badesalz machen. Der Advents-Treff wurde vom Gewerbeverein Waldstatt organisiert.



#### Liebe Waldstätter



Während den Monaten Mai bis Oktober durften wir die Kantonsstrasse in Waldstatt sanieren. Wir waren stets bemüht, die Behinderungen in Grenzen zu halten. Für Ihr Verständnis möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und eine gute Fahrt ins 2016.

Ihre Slongo AG Hoch-, Tief- und Strassenbau



Geniessen Sie sonnige Wohlfühlmomente auf der 84m² grossen Terrasse. Gestalten Sie den Innenausbau nach Ihren Wünschen. **Verkaufspreis CHF 860'000** 

Telefon: 071 313 44 03

www.goldinger.ch



#### WALDSTATT

Zu vermieten nach Vereinbarung

#### einfache 5-Zimmer-Wohnung

in einem Zweifamilienhaus

- zentrale Lage
- öffentlicher Verkehr und Lebensmittelläden in Gehdistanz
- herrliche Sicht auf den Alpstein
- Autoabstellplatz bei Bedarf vorhanden (in der Miete nicht enthalten)

Miete inkl. NK CHF 1'130.00

sowie

#### Gewerberaum / Lagerraum ca.150 m<sup>2</sup>

- zentrale Lage
- direkter Zugang mit dem Auto oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Miete inkl. NK CHF 1'050.00

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Waldstatt: telefonisch 079 231 53 14 oder per Mail hansjuerg.nufer@waldstatt.ar.ch





## Wir suchen dringend:

Lagermöglichkeit für das Material des Turnvereins und des Waldstattlaufs.

#### Platzbedarf:

25m² oder grösser

Haben Sie ein Angebot oder kennen Sie etwas? Es darf sich auch in den umliegenden Gemeinden befinden. Die Anfahrt sollte ganzjährig gewährleistet sein.

Wir freuen uns auf Ihr Angebot und Kontaktaufnahme:

TV Waldstatt Carola Müller 079 452 64 37 aktive@tvwaldstatt.ch OK Waldstattlauf Peter Schraner 071 352 28 48 / 079 240 72 57 praesident@waldstattlauf.ch



## GLB Waldstatt und Umgebung Postfach 150. CH-9104 Waldstatt AR

Telefon Geschäftsführung: 071 351 40 30
Telefon Polier: 079 413 58 87
www.glb-waldstatt.ch

Neubauten Renovationen

Kundenmaurer

An- und Umbauten Baumeisterarbeiten aller Art Materialverkäufe

Günstiges
Leistungsorientiertes
Bauen ...auch für Sie!

Publikumsmagnet am vierten Martini-Markt war das von Thomas Jud aus einem 250 cm hohen Eichenstamm mit Kettensägen geschnitzte «Rollewiib». Es wurde am Sonntagvesper von aktiven und ehemaligen TVM-Chläusen mit einigen Zäuerli in den Kreis der Silvesterkläuse aufgenommen.



Der «Martini-Sommer» bescherte dem Martini-Markt Waldstatt einen Besucherrekord.

von H9

#### Martini-Markt

## Eichernes «Rollewiib» bleibt in der Waldstatt

Der vierte Martini-Markt Waldstatt an der alten Landstrasse fand dieses Jahr erstmals in vier verschiedenen Liegenschaften statt. Von der Ausdehnung profitierten Aussteller ebenso wie die Besucher, die in noch grösserer Zahl als in den letzten drei Jahren an die alte Landstrasse strömten.

Heuer besuchten an beiden Ausstellungstagen weit über 3000 Personen den Anlass, wobei viele nach der ersten Visite am Samstag am Sonntag nochmals an die alte Landstrasse pilgerten und so der Sonntag der besser frequentierte Tag wurde. Auslöser dafür waren nicht nur alle Aussteller und die Cherze-Chochi Herisau, sondern auch Thomas Jud, der amtierende zweifache Schweizermeister mit Kettensägenschnitzen.

«Rolle-Wiib» bleibt in der Waldstatt. Jud schuf aus einem 2,5 m hohen Eichenstamm einen Silvesterklaus. Dass mit Kettensägen so filigrane Details herausgearbeitet werden können, zeugt von der Professionalität des Künstlers. Am Sonntagnachmittag wurde das «Rollewiib» spontan von ehemaligen und aktiven Mitgliedern des TVW-Chlauseschuppels mit einigen «Chlause-Zäuerli» würdig in den Kreis ihresgleichen aufgenommen. Das ungefähr eine halbe Tonne schwere Werk wurde - bereits am Samstag, noch bevor es fertig war - von einem Waldstätter erworben. Es steht nunmehr bei Claire und Hans-Jörg Bodenmann in der Schäfliwis am Wanderweg vom Bahnhof zum Bad Säntisblick und erinnert ewig an den vierten Martini-Markt Waldstatt.

Der Martini-Markt 2015 fand erstmals nicht nur in und vor dem 280 Jahre alten Bauernhaus sowie im «alten Kindergarten» an der alten Landstrasse, sondern auch in den Häusern Tobler und Bösch statt. In ersterem waren elf Aussteller untergebracht. Zu ihnen zählte auch Schreiner-Lehrling Silvan Lämmler, der als Projektarbeit seine 30 Insektenhotels mit grossem Erfolg verkaufte. Kurzfristig mit dabei war auch der Vorderländer Winzer Matthias Tobler aus Wolfhalden. Vorpremiere für «Daa isch de Tuume». Männiglich war überrascht, Esther Ferrari aus Urnäsch am Martini-Markt anzutreffen. Sie signierte noch vor der offiziellen Vorstellung das Kinderbuch mit CD «Daa isch de Tuume». Ohne von der im Vorfeld des Anlasses nicht publizierten «Vorpremiere» zu wissen, besuchte Sängerin Daniela Lendenmann aus Appenzell am Sonntag die Veranstaltung. Und so setzte auch sie spontan während ihrer Anwesenheit – zur Freude von Gästen – ebenfalls ihre Signatur auf das Werk, an dem sie engagiert mitgewirkt hatte.

Walter Bruderer für einmal im Rampen-

licht. Dank der Idee der Martini-Markt-Organisatoren erhielt der 83jährige Schreiner Walter Bruderer erstmals die Möglichkeit, inmitten einiger seiner Miniatur-Chlausschüppeli zu sitzen. Dank dem grosszügigen Entgegenkommen der angefragten Eigentümerinnen und Eigentümer konnten am Martini-Markt Waldstatt 13 Bruderer-Schuppel bestaunt werden. Sogar aus Gäh-

wil wurde für die Ausstellung ein Schuppel in die Waldstatt gebracht. Für Bruderer war das ein unerwartetes Geschenk. Er freute sich ausserordentlich über die ihm gebotene Plattform.

Start in die 40. Saison. Zusammen mit Ruth und Walter Dällenbach-Mosherr (Weihnächtliches und Schwemm-holzdekorationen) war die «Cherze-Chochi Herisau» in der Schultöpferei untergebracht. Vor allem Kinder zogen an den beiden Tagen eine grosse Zahl von bunten Kerzen unter Anleitung von Elsy Signer-Engler. Sie wurde tatkräftig von ihrem Mann Franz, aber auch Schwiegertochter Katrin Signer-Roth (einer gebürtigen Waldstätterin) sowie Enkelin Carmen unterstützt. Zudem setzte sich Manuela Lechthaler dafür ein, dass die «Cherze-Chochi Herisau» am Martini-Markt der Auftakt in die 40. Saison der zum Erfolg wurde.

Unerwartetes Handwerk auch 2016. Für den Martini-Markt musste die alte Landstrasse für den Durchgangsverkehr kurzfristig gesperrt werden. Der Entscheid wurde allseits positiv aufgenommen. Die vom Verein «Spielgruppe Regeboge» auf der Strasse betriebene Festwirtschaft profitierte ebenso wie der Anlass als Ganzes vom herrschenden Martini-Sommer.

Die fünfte Ausgabe des Martini-Marktes Waldstatt findet am 5./6. November 2016 statt. Die Planung sieht vor, dass dannzumal die Besucherinnen und Besucher wiederum eine Veranstaltung erleben, an denen sie unerwartetem Handwerk begegnen.



#### **Bauernhaus in Waldstatt**

zu vermieten an traumhafter Lage mit freier Sicht auf den Säntis

Badgüetlistrasse 2, 9104 Waldstatt, (Flurbezeichnung "Gschwend")

Das alleinstehende Bauernhaus mit 7 Zimmern wurde neu renoviert. Es hat eine angebaute Scheune zur freien Verwendung (Hobby, Tierhaltung usw.) und die Fläche des gewünschten Umschwungs kann noch vereinbart werden. Die Liegenschaft ist in der Landwirtschaftszone, was eine gewerbliche Nutzung ausschliesst.

Der Mietzins beträgt Fr. 3'000,- pro Monat, exkl. Nebenkosten.

Interessierte melden sich bitte unter der Mail-Adresse: finanzen@ar.ch, oder der Postadresse: Sekretariat Finanzdepartement, Stiftung E&H Frischknecht, Regierungsgebäude, 9102 Herisau.



## Appenzell Ausserrhoden

### Öffentliche Besichtigung Bauernhaus im "Gschwend"

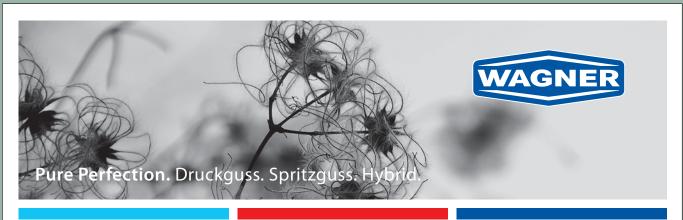
Badgüetlistrasse 2, 9104 Waldstatt

Die Renovation des Bauernhauses wird bis im Januar 2016 abgeschlossen sein. Anschliessend wird es vermietet.

Wir möchten Ihnen die Gelegenheit geben, das Bauernhaus zu besichtigen am

**Sa, 23. Januar 2016, 0930 - 1130 Uhr** (Beachten Sie bitte das Fahrverbot.)

Freundliche Grüsse Stiftung E&H Frischknecht



Druckguss. Spritzguss. Hybrid.

#### Wir bieten Lehrstellen in folgenden Berufen an:

Gusstechnologe — Gussformer — Logistiker — Konstrukteur Kauffrau/Kaufmann — Kunststofftechnologe — Produktionsmechaniker

Bestellen Sie bei uns die Werkstoff-Information für Produktmanager.

#### Wagner AG

Urnäscherstrasse 22, Postfach 67, 9104 Waldstatt, Schweiz, Tel +41 (0)71 354 81 81, Fax +41 (0)71 354 81 82 info@wagner-waldstatt.ch, www.wagner-waldstatt.ch





bi üüs gets am 13. Jennèr zom Bischbiil:

mer wünschèd

vill Glück ond

è guèts Näüs!

«Zigüünèr» ond Wörscht vom Grill Raglett-Brot Gerschtè-Soppè wiissè Glüè-Wii

K-Lädeli

am Alten Silvester ab 9 Uhr offen nu manz & H9 Hans Ulrich Gantenbein

alte Landstrasse 22 · 9104 Waldstatt Fon 071 351 55 21 · FAX 071 351 48 21

ond èn Blätsch mee för dè Gloscht ond geg dè Torscht

offen: DI und DO, jeweils 9 - 11 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Aus Rücksicht gegenüber unseren Kindern ist das K-Lädeli während den Schulferien geschlossen.





Ofenbau & Plattenbeläge 1 Dominic Jud 1 Dorfstrasse 36, 9104 Waldstatt 1 info@ofenbau-djud.ch 1 ofenbau-djud.ch 1 Telefon 071 351 19 24 1 Fax 071 352 52 45

#### Das Projekt kommt voran

Der Umbau der Liegenschaft Herisauerstrasse 19 ist im Zeitplan. Im nächsten Jahr sind die Wohnungen bezugsbereit. «Nachdem wir die Liegenschaft



gekauft hatten, begann unsere eifrige Planung des Umbauprojektes», sagt Benjamin Saliji, Geschäftsführer der Neue Haus AG. «Wir wollten dieses grosse imposante Gebäude nicht einfach abreissen. Unsere Vorstellung war es, das doch sehr heruntergekommene, seit 8 Jahren unbewohnte Haus, wieder in seinem einst edlen Ansehen erstrahlen zu lassen», führt er weiter aus. Geplant sind 8 Wohnungen mit einer unverbaubaren, eindrücklichen Aussicht. Dem Umbau hatte noch so seine Überraschungen in sich: «Nachdem wir mit unsere Arbeit begonnen hatten, mussten wir feststellen, dass bestehende Holz des Hauses leider nicht mehr im besten Zustand war. Deshalb musste jeder Quadratmeter des Hauses unter die Lupe ersetzet werden. Eine sehr mühsame und zeitraubende Arbeit», meint Saliji . Die beiden obersten Stö-

cke wurden daher abgerissen und komplett neu aufgebaut. Obwohl sowohl die Neue Haus AG (Bauherr) als auch die Lika AL GmbH (Generalunternehmen) sehr erfahren im Holzbau sind, mussten sie Höchstleistung vollbringen. «Glücklicherweise hat während den Rohbauarbeiten oben das Wetter mitgespielt. All die Mühe hat sich gelohnt. Mittlerweile wurden die Aussenholzwände fertiggestellt. Nun folgen Isolierung und danach der Innenausbau», sagt der Geschäftsführer und fügt hinzu: «Wir können mit Stolz sagen, dass dieses Gebäude unser Schmuckstück wird.»

#### Neue Matten

Der Turnverein Waldstatt hat kürzlich 3 Matten für die Turnhalle im Schulhaus angeschafft. Die alten waren durch die rege Nutzung von der Schule und Vereinen verbraucht und stellten ein Sicherheitsrisiko dar. Der Vorstand des Turnvereins hat deshalb den Kauf beschlossen, um den Turnbetrieb nicht zu beeinträchtigen. Eine weitere Turnmatte wurde bereits vor mehr als einem Jahr durch die Geräteriege für das Rhönradturnen angeschafft. Alle Matten stehen selbstverständlich der Schule und Sportvereinen, die in der Schulhausturnhalle sind, zur Verfügung. Carola Müller

#### Otto Bruderer Haus - Neuausrichtung

Mitten in Waldstatts Kernzone an der Mittelstrasse liegt das Otto Bruderer Haus: ein stattliches Bürgerhaus von ca. 1720. Hier lebte und arbeitete der Kunstmaler Otto Bruderer. Als er 1994 starb und sein Haus und die Hinterlassenschaft an Bildern den beiden Töchtern überliess, haben sie durch einen kleinen Umbau das Haus in Galerie- und Ausstellungsräume verwandelt und 20 Jahre lang Bilder von Otto Bruderer ausgestellt. Zum Teil waren andere Aussteller als Gäste im Haus.

Kleines Kulturhaus mitten in Waldstatt Nun gibt es Veränderungen. Das Haus gehört neu der Gesellschaft Otto Bruderer Haus. Sie stellt es vermehrt Gastkünstlern zur Verfügung, die für sechs bis acht Wochen das Haus verwandeln. Auch für Musik, Lesungen und andere Veranstaltungsformen ist die Gesellschaft offen. In der ausstellungsfreien Zeit wird das Haus eine repräsentative Werkschau von Otto Bruderer beherbergen. Diese ist während Veranstaltungen frei zugänglich.

 Interessenten oder interessierte Gruppen können sich anmelden bei Wolfgang Rothfahl, Tel. 043 537 03 00 oder Sylvia Eberhard, Tel. 071 351 67 42.

#### Lustvoll schenken – ganz ohne Hektik

Gönnen Sie sich ein schönes Geschenk auf Weihnachten: einen geruhsamen Advent.

Und so geht es: Bei Buchpunkt Ihre Geschenke auswählen, von uns hübsch verpacken lassen und an Weihnachten mit Büchern, Hörbüchern, Kalendern und Geschenkgutscheinen bei Ihren Lieben unter dem Christbaum punkten.

Wir wünschen einen frohen Advent!



Oberdorfstrasse 31, Herisau Tel 071 351 61 60 info@buchpunkt.ch www.buchpunkt.ch



## Waldstatt amtlich

#### Sonntagsverkäufe

Ende Jahr können jeweils vier bewilligungsfreie Sonntagsverkäufe gesprochen und dem Kanton gemeldet werden. Fürs 2016 ist lediglich der 6. November 2016 vorgesehen. Sollten andere Sonntagsverkäufe geplant werden, verweist der Gemeinderat auf die entsprechende Bewilligungspflicht.

#### Leitbild 2015

Der Gemeinderat hat an der Strategiesitzung im April 2014 das Leitbild auf «in Überarbeitung» gesetzt mit der Idee, gegen Ende 2015 mit der Überarbeitung anzufangen. Aufgrund der aktuellen Umbruchstimmung und den vielen Unbekannten, wie zum Beispiel im Bereich Raumplanung, Baugesetz und Bauverordnung, Pflegefinanzierung, Asylwesen, etc., ist die Überarbeitung des Leitbildes zum jetzigen Zeitpunkt nicht sinnvoll. Der Gemeinderat hat für sich die kurz- bzw. mittelfristige Strategie definiert, aber für die Festlegung einer langfristigen Strategie in Form des Leitbildes ist die Situation zu unsicher. Zudem lässt die finanzielle Situation keine weiteren Ausgaben zu, die nicht unbedingt nötig sind. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, dass das Leitbild bis Ende 2017 an einer Strategiesitzung neu zu beurteilen sei. Somit behält es aktuell den Status «in Überarbeitung» weiter bei.

#### Einführung internes Kontrollsystem (IKS)

Das Finanzhaushaltsgesetz besagt, dass der Gemeinderat für ein angemessenes Controlling zu sorgen hat. Das interne Kontrollsystem (IKS) ist Bestandteil eines angemessenen Controllings und ist in Art. 25 FHG definiert. Der Gemeinderat hat nun an der Novembersitzung die aktuelle Risikoanalyse bezüglich der finanziellen Risiken verabschiedet. Zudem wurde das Konzept zur Bestimmung von Form und Umfang des IKS der Gemeinde Waldstatt definiert und genehmigt. Als IKS-Beauftragter wurde der Finanzverwalter Daniel Messmer gewählt. Die Umsetzung des IKS-Projekts beginnt mit der heutigen Konzeptgenehmigung.

#### Vorgehen bei Strassensperrungen

Schon bald steht der alte Silvester vor der Türe. Es ist dem Gemeinderat ein Anliegen, dass bezüglich Strassensperrungen offene Fragen geklärt bzw. Unklarheiten beseitigt werden. Er hat deshalb an der letzten Sitzung festgehalten, dass Gesuche für Strassensperrungen zwei Monate vor dem jeweiligen Anlass zu Handen des Gemeinderates einzureichen sind. Nur so können fristgerechte Prüfungen, Abklärungen und Entscheide gewährleistet werden.



#### Quartierplan Ochsenwies – öffentliche Auflage

Die Immo-Rhoden kauft die beiden Grundstücke 69 und 848 und plant eine Überbauung mit drei Mehrfamilienhäusern und insgesamt 18 Wohnungen. Der Gemeinderat begrüsst diese bauliche Entwicklung im Zentrum von Waldstatt sehr und hat den Quartierplan Ochsenwies zur öffentlichen Auflage verabschiedet. Die öffentliche Auflage läuft vom 4. Dezember 2015 bis 15. Januar 2016 (vgl. auch separates Inserat).

#### Leuewies

Die Überbauung Leuewies nimmt Formen an: An dreien der fünf Häuser wird parallel gearbeitet. Die Arbeiten reichen vom Aushub/ Baugrubensicherung im Haus 4 bis zur Schalung der Decke über dem zweiten Obergeschoss im Haus 2 sowie dem Armieren der Bodenplatte im Haus 1. Das schöne Herbstwetter hilft mit, dass die Arbeiten planmässig durchgeführt werden können.

#### Rücktritt aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat musste an seiner letzten Sitzung leider vom Rücktritt von Hansruedi Keller per Ende Mai 2016 Kenntnis nehmen. Hansruedi Keller ist dann in vierjährigen Amtszeit als Gemeinderat und neunjährigen Zeit in der Kommission Bildung, davon fünf Jahre als Präsident der Kommission tätig gewesen und hat während



dieser Zeit einige Projekte umsetzen und Anliegen behandeln können. Sein enormes Wissen konnte er auch in den verschiedensten Bereichen des Gemeinderates und vor allem auch in der Kommission Verwaltung äusserst wertvoll einbringen. Zudem war er mit seiner herzlichen, menschlichen und auch humorvollen Art sehr beliebt. Der Gemeinderat versteht den Entscheid von Hansruedi Keller wohl, bedauert diesen aber auch ausserordentlich.

#### Vernehmlassung zum Personalgesetz

Der Gemeinderat nahm an seiner letzten Sitzung die Chance wahr, sich zum kantonalen Personalgesetz vernehmen zu lassen. Hauptpunkte der Vernehmlassung bildete der Input, dass grundsätzlich zu überlegen sei, die Volksschullehrer auch unter das Personalgesetz und Verordnung fallen zu lassen, da die Lehrer der Kantonsschule ebenfalls explizit dem Personalgesetz unterstellt sind. Weiter gab der geplante Vaterschaftsurlaub von 10 Tagen zu reden. Der Gemeinderat versteht, dass der Kanton als Arbeitgeber die Familien unterstützt und gesamtschweizerisch eine Vorreiterrolle einnehmen möchte. Doch der Druck auf die Privatwirtschaft und auch die finanzielle Komponente – das Sparprogramm ist noch nicht abgeschlossen – haben den Gemeinderat dazu bewogen, eine moderatere aber immer noch fortschrittliche Lösung von sechs Tagen (einen für die Geburt und fünf für die Familie) vorzuschlagen.

#### **Dankeschönanlass**

Am Freitag 13. November 2015 fand der Dankeschönanlass bereits zum 7. Mal statt. Mit einem Abendessen im MZG dankt der Gemeinderat allen Mitarbeitenden, Kommissionsmitgliedern und Mitwirkenden ganz herzlich für ihr Engagement zu Gunsten von Waldstatt. Es war einmal mehr ein schöner und gemütlicher Abend.



#### Strategiesitzung

Ende Oktober hat sich der Gemeinderat zu einer Strategiesitzung getroffen. Hauptthemen dieses Tages bildeten die zukünftigen ortsplanerischen Schritte sowie die Überarbeitung der Gemeindeordnung. Bezüglich Ortsplanung ist es dem Gemeinderat ein grosses Anliegen, trotz des Einzonungsstopps mögliche Szenarien bereit zu halten und auch für die Zeit danach gerüstet zu sein. Das Augenmerk liegt zur Zeit vor allem beim Dorf.

Auch bezüglich Gemeindeordnung hat sich der Gemeinderat Gedanken gemacht. Unsere ist nun bereits 15 Jahre alt. Es war deshalb dem Gemeinderat ein Anliegen, diese auf ihre Aktualität zu prüfen und die notwendigen bzw. sinnvollen Anpassungen vorzunehmen. Der Entwurf der neuen Gemeindeordnung wird im ersten Semester vom kommenden Jahr in die Vernehmlassung gegeben. Die Abstimmung wird auf das zweite Semester vorgesehen.

#### Herzlich Willkommen

Der Gemeinderat heisst die Neuzuzüger Joshua Nef, Emanuel Nef, Markus Fässler, Benjamin und Cinderella Scheibke, Martin und Elsbeth Reifler, Niklaus Reifler herzlichwillkommen.

#### Zivilstandsnachrichten

Eheschliessung

Abderhalden, geb. Tellenbach Andreas und Abderhalden Cornelia, Trauung am 11.9.2015 in Amriswil, wohnhaft in Waldstatt

#### Geburten

Kast Loris Julian, geboren am 4.11.2015 in Herisau, Sohn des Kast Remo und der Kast, geborene Nussli Carmen, wohnhaft in Waldstatt

Schiess Tobias, geboren am 7.11.2015 in Herisau, Sohn des Schiess Reto und der Schiess, geborene Vuilleumier, wohnhaft in Waldstatt

**Knöpfel Amanda,** Geboren am 10.11.2015 in Herisau, Tochter des Knöpfel Urs und der Knöpfel, geborene Walker Miriam

Nacl Nikolaj Olindo, geboren am 12:10.2015 in Herisau, Sohn des Nacl Mirko und der Nacl, geborene Dragicevic Ana Marija, wohnhaft in Waldstatt

Kleiber Gian, geboren am 22.9.2015 in St.Gallen, Sohn des Kleiber Matthias und der Preisig Regula, wohnhaft in Waldstatt

#### Todesfälle

**Abderhalden-Bleiker Paul,** gestorben am 11.11. 2015 in Waldstatt, geboren 1921, wohnhaft gewesen in Waldstatt

**Himmelberger-Fässler Albert**, gestorben am 20:10.2015 in Herisau, geboren 1927, wohnhaft gewesen in Waldstatt

Frischknecht-Alder Johannes, gestorben am 16.11.2015 in Waldstatt, geboren 1919, wohnhaft gewesen in Waldstatt

#### Gratulationen

#### 80-jährig

Felicitas Wenk-Wenger, 24.12.1935 Walter Tanner-Tobler, 27.12.1935

#### 85-jährig

Ernst Schiess-Blumer, 19.1.1931

#### 90-jährig

Iris Staub-Siegrist, 2.1.1926

#### über 90-jährig

Emma Abderhalden-Bleiker, 4.12.1921 Johannes Knellwolf-Wehrlin, 30.1.1925



Gemeindepräsident Andreas Gantenbein gratuliert Irene Blumer-Schoch.

#### Offnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung hat während den Feiertagen folgende Öffnungszeiten:

Do 24.12.2015 geschlossen
Fr 25.12.2015 geschlossen
Mo – Mi 28. – 30.12.2015 normal geöffnet (Mo: ganzer Tag, Di und Mi: Vormittag)
Do 31.12.2015 geschlossen
Fr 01.01.2016 geschlossen
Ab 4.1. steht Ihnen das Team der Gemeindeverwaltung gerne wieder wie gewohnt zur Ver-

#### WALDSTATT bewegt sich

#### Aus Sicht des Gemeindepräsidenten

Ich überlege mir schon länger, wie wir unsere Gemeinde weiterentwickeln könnten. Im Bereich der Raumplanung und auch im Zusammenhang mit dem neuen Baugesetz ist



sehr vieles noch unklar. Mit anderen Worten: Es könnte den Anschein erwecken, dass uns die Hände gebunden sind. Ich sehe aber dennoch Wege, wie wir versuchen könnten, die Waldstatt doch weiter zu entwickeln.

Vergangenheitsbewältigung ist schwer und doch einfacher als die Zukunft zu gestalten. Im Nachhinein sind wir alle immer schlauer und vielleicht würde ich persönlich aus heutiger Sicht einiges anders machen. Auf der anderen Seite bin ich noch heute davon überzeugt, dass alle Entscheide, welche ich getroffen habe, zum damaligen Zeitpunkt und mit dem damaligen Wissen richtig waren. Es ist halt immer einfacher zu sagen: Ich habe es ja immer gesagt...

Zudem sind alte Geschichten oftmals auch in der Zukunft noch ein Thema: So kenne ich einen Fall aus dem Innerrhodischen: Der Urgrossvater hatte damals die Milch mit Wasser gestreckt. Man hat das Gefühl, dass die uralte Geschichte erledigt und bereinigt sei. Doch: Das Urgrosskind machte kürzlich eine unpopuläre Aussage. Was kam hervor: «Typisch, der Urgrossvater hat schon die Milch gewässert». Die Aussage des Urgrosskindes war eigentlich richtig, doch es tat weh, da man vor der eigenen Türe hätte wischen sollen. Es ist einfacher alte Geschichten hervor zunehmen, als über den eigenen Schatten zu springen. Ich bin überzeugt, uns wäre allen geholfen, wenn wir Altes vergessen und stehen lassen könnten.

Es ist der letzte Waldstätter in diesem Jahr. Ich bin nicht der Mann, welcher sich gute Vorsätze nimmt. Meistens klappt es ja sowieso nicht. Ich versuche aber immer, alte Geschichten im alten Jahr zu belassen und das neue unbelastet zu beginnen. Seit mir das gelingt, geht es mir viel besser.

Im Namen des Gemeinderates, danke ich Ihnen – liebe Waldstätterinnen und Waldstätter – ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche Ihnen frohe Festtage und alles Gute, Gesundheit und viel Gfreuts im 2016.

Andreas Gantenbein, Gemeindepräsident

## Waldstätter Schule

#### Rücktritt und Nachfolge

Ich habe per Ende Amtsjahr (Ende Mai 2016) meinen Rücktritt als Gemeinderat und Präsident der Kommission Bildung frühzeitig eingereicht. Für mich waren es vier interessante, lehrreiche und spannende Jahre. Ich durfte vieles erleben, andere Sichtweisen kennen lernen, mich Einbringen und Entscheidungen mittragen.

Einige Gegebenheiten haben aber auch grosses Engagement und viel Einsatz gefordert, ich denke da an die Sparrunde, den Ausfall der Schulleitung aber auch weitreichende Entscheidungen im Gemeinderat. Nach meinen verschiedenen Tätigkeiten in und für Waldstatt wie 14 Jahre Feuerwehr (oder waren es 16?), der langjährigen Vorstandstätigkeit im früheren Krankenpflegeverein sowie den neun Jahren in der Kommission Bildung und den Jahren in der Kommission Verwaltung möchte ich nun kürzer treten. Der Zeitpunkt für einen Rücktritt ist nie ideal, doch aktuell sicher vertretbar. Die Schulleitung konnte wieder besetzt werden, die Auswirkungen der grossen Sparrunde sind im Rahmen des Möglichen abgefedert worden (wobei weiterhin sparen angesagt ist). Auch das altersdurchmischte Lernen (AdL) auf der Oberstufe ist aufgegleist, die Vorprüfung des Konzepts durch den Kanton gibt uns grünes Licht zur definitiven Eingabe der Papiere und der anschliessenden Einführung im Jahr 2017.

Allerdings gibt es konkrete Projekte, welche nun anstehen. Ich denke da an die Informatik, bei der das veraltete System erneuert werden muss, an die Schulentwicklung mit Umsetzung der sinnvollen Hinweise der externen Evaluation sowie den Lehrplan 21. Es hätte wenig Sinn gemacht, wenn ich hier nochmals eingestiegen wäre, da dies doch mehrheitlich Projekte sind, welche über mehrere Jahre begleitet werden müssen. Mein Alter setzt mir hier doch Grenzen.

Nun wünsche ich mir eine Nachfolgerin, einen Nachfolger, die / der erkennt, was sie oder er für Chancen hat, in ein Feld mit vielseitigen Gestaltungs- und Entscheidungsmöglichkeiten einzutauchen. Es ist ein wichtiges Ressort mit einem äusserst vielseitigen Aufgabengebiet, interessant und sicher abwechslungsreich. Ein wichtiger Aspekt scheint mir auch, dass man in dieser Aufgabe durch eine motivierte Kommission und einen soliden Gemeinderat getragen wird. Die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit in diesem Amt ist garantiert, eine gute Einführung von mir wie auch vom Departement Bildung ist garantiert.

Ich bin sicher, dass das Potenzial in unserer Gemeinde vorhanden ist und bitte interessierte Bewohnerinnen / Bewohner sich beim Findungsausschuss oder bei mir zu melden. Gerne informiere ich über den Inhalt und die Anforderungen an das Amt. Ich freue mich auf die Kontakte!

Euer Hansruedi Keller, www.schule-waldstatt.ch

#### Sonderwoche der Unterstufe

In der diesjährigen Sonderwoche der Unterstufe drehte sich alles um das Thema Lesen. Im Voraus hatten sich die Schülerinnen und Schüler ihren Interessen nach in die verschiedenen Workshops eingetragen. Die Kinder hatten die Qual der Wahl zwischen dem Thema Elmar, einem Figurentheater, einem Hörspiel und dem Thema Zeitung. Gespannt startete man am Dienstag, 2. November in die Sonderwoche. Als Einstieg lasen alle Kinder in ihren Büchern. Anschliessend ging die Arbeit in den Workshops los. Sowohl im Atelier Hörspiel als auch im Figurentheater wurde intensiv auf das Wochenziel, den Leseabend hingearbeitet. Dort wurden nämlich die Hörspiele den Eltern zugänglich gemacht und das Theater zwei Mal aufgeführt. Der Workshop Zeitung befasste sich mit der Appenzellerzeitung. Natürlich wurde auch eine kleine eigene Zeitung geschrieben und gedruckt. Im Workshop Elmar lernten die Kinder den Elefant Elmar und seine spannenden Erlebnisse besser kennen. Neben dem Gestalten einen gemeinsamen, grossen Elmar wurde aber auch über das Thema «Was macht mich besonders.» gesprochen. Am dritten Tag der Sonderwoche besuchte die Unterstufe in zwei Gruppen die Bibliothek Herisau. Viele Schülerinnen und Schüler kannten bis anhin nur die Schulbibliothek und waren überrascht über die grosse Auswahl an Büchern. Am Abend stand dann der Höhepunkt der Woche auf dem Programm. Am Leseabend gab es diverse Angebote für die Schüler, die Eltern, Geschwister und Verwandte um sich zu Verweilen. Im Estrich wurde eine Gruselgeschichte erzählt, freiwillige Eltern erzählten den Besuchern eine Geschichte, in der Cafeteria traf man sich zum Austausch. Wer lieber für sich ein Buch las, war in der Bibliothek am besten aufgehoben. Am letzten Tag der Sonderwoche wurde vor allem an Leseblättern gearbeitet. Zusätzlich lasen die



Andi Eberhard Ihr Versicherungsund Vorsorgeberater im Dorf «Die Generalagentur AusserRhoden ist regional verwurzelt. Wir kennen die Menschen, die Mentalitäten und Eigenheiten der Gegend – und darum sind wir Ihr idealer Partner für alle Fragen rund um Versicherungen, Vorsorge und Sicherheit.»

#### *Die* Mobiliar Versicherungen & Vorsorge

Café-Restaurant Löwen Dorfstrasse 28, 9104 Waldstatt Telefon 071 353 30 46 andreas.eberhard@mobi.ch



**Der neue Touran. Allem gewachsen.**Jetzt Probe fahren bei der Garage Wildermuth AG in Herisau



Schülerinnen und Schüler aber auch wieder in ihrem Buch, eine Lehrperson erzählte die Wochengeschichte weiter und die Kinder durften noch ein paar Minuten Jim Knopf oder Pippi Langstrumpf schauen. Am Nachmittag stand dann in Gruppen ein Leseparcours auf dem Programm. Mit den spannenden Posten ging eine abwechslungsreiche und interessante Woche zu Ende. Tobias Haag

#### Austritt Irina Epper-Brandenberg

Seit 1996 unterrichtete Irina Epper-Brandenberg in diversen Pensen an der Unter- wie auch an der Mittelstufe, zuletzt war sie Klassenlehrerin der 4. Klasse. Sie wird im Februar 2016



eine neue Herausforderung als Primarlehrerin in ihrem Wohnkanton annehmen. Wir haben Irina Epper als ausserordentlich engagierte und motivierte Lehrperson kennen gelernt. Dank ihrer frischen, offenen und natürlichen Art schaffte sie schnell ein gutes Lernklima. Die Schulleitung dankt ihr ganz herzlich für den Einsatz zugunsten der Kinder und wünscht ihr auch im Namen der Kommission Bildung für Ihre neue Aufgabe alles Gute.

#### Persönlich



	100 SERVICE CO.		
Vorname, Name:	Corinne Bättig	Peter Solenthaler	
Geburtsdatum:	28.1.1990	4.9.1957	
Beruf:	Primarlehrerin	Oberstufenlehrer und Globetrotter	
Wohnort:	St.Gallen	Herisau	
Familie:	Vater: Norbert, Hauswart, Mutter: Erika, Altenpflegerin, Brüder: Sand- ro, Polymech. und Roman, Bänker	Drei erwachsene Kinder und Partnerin Charlotte	
Interessen, Hobbys:	Natur geniessen, Wandern, Schwimmen, Gesellschaftsspiele	Geocaching, Sport, Reisen, Kultur	
So kam ich nach Waldstatt:	Nach dem 3-jährigen Studium in Rorschach habe ich mich für eine Mittelstufenstelle beworben und er- freulicherweise erhalten.	Während einer beruflichen Auszeit in Schweden erhielt ich eine Anfrage aus Waldstatt. In der nächsten Woche un- terrichtete ich bereits in Waldstatt.	
Mein schönstes Erlebnis:	Studiumsabschluss: Endlich konnte ich die Blickrichtung im Schulzimmer wechseln!	80 Tage Jakobsweg zu Fuss ab hier bis an die Westküste von Spanien mit täglichen Etappen von 40 km.	
Das wollte ich schon immer sagen:	Ich finde die geheizte Badi super!	Die Oberstufe ist auf einem guten Weg zu den Herausforderungen AdL und Lehrplan21	
Mein Lieblingsort in Waldstatt ist:	der Werkraum im MZG	Der Weg von Oberwaldstatt Richtung Unterwaldstatt	
Das schätze ich besonders an Waldstatt:	Wenn man Hilfe braucht, kann man sich auf die Waldstätter verlassen!	Ich unterrichte alle Oberstufenschüler und schülerinnen von Waldstatt.	









#### Quartierplan «Ochsenwies» mit Sonderbauvorschriften

Der Gemeinderat hat gestützt auf Art. 45 ff. des Gesetzes über die Raumplanung und das Baurecht (bGS 721.1 BauG), den Quartierplan Ochsenwies mit Sonderbauvorschriften zu Handen der öffentlichen Auflage verabschiedet.

Der Quartierplan regelt die Erschliessung und Überbauung des Gebiets Ochsenwies im Zentrum von Waldstatt.

Der Quartierplan Ochsenwies mit Sonderbauvorschriften liegt während 30 Tagen, d.h. vom 04.12.2015 bis 15.01.2016 im Gemeindehaus Waldstatt, Mittelstrasse 7, öffentlich auf. (www. waldstatt.ch > Aktuell)

Innert der Auflagefrist kann gegen den Auflagegegenstand beim Gemeinderat Waldstatt, Mittelstrasse 7, 9104 Waldstatt, Einsprache erhoben werden.

Zur Einsprache ist legitimiert, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartun kann. Sie hat einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhaltes sowie eine Begründung zu enthalten.

Waldstatt, 30. November 2015

Gemeinderat Waldstatt



#### Konzert mit Weihnachtsliedern

Am 13. Dezember findet in der Evangelische Kirche Waldstatt ein Konzert der A-Capella Gruppe Cantsleyla statt. Vorgetragen werden Winter- und Weihnachtslieder im Lichte des Sonnengesanges von Franz von Assisi. Das Zentrum des Programms bildet der «Cantico delle Creature», eine Vertonung des grossen Lobliedes oder «Sonnengesangs».



Das Ensemble aus der Region Appenzell / St.Gallen erarbeitet unter der Leitung von Annette Grieder-Keller einmal jährlich ein Konzertprogramm. Die Besetzung besteht aus Sopran: Doris Hoegger, Verena Schmid, Helene Müller; Alt: Iris Kittel, Regula Bernhardsgrütter, Marianne Anderegg; Tenor: Marianne Burgos, Ueli Jost; Bass: Robert Löpfe und Johannes Stäubli.

Evangelische Kirche Waldstatt
 13. Dezember 2015, 17:00 Uhr

#### **Adventsfenster 2015**

Dieses Jahr gibt es wieder Adventsfenster in Waldstatt. Wir danken schon jetzt allen, die sich engagieren. Am betreffenden Tag, jeweils um 19 Uhr, werden die Fenster 'eröffnet'. Die beiden Begehungstouren finden am Sonntag, 27. und Montag, 28. Dezember statt. An diesen beiden Abenden bitten wir, die Fenster schon ab 17 Uhr zu «beleuchten», weil wir die Touren um 17 Uhr beginnen. Die erste vom Sonntag beginnt um 17 Uhr bei Sonja Egger, Steblenstr. 38, die zweite vom Montag um 17 Uhr bei Sonja Mock, Unterwaldstatt 15. Vor allem für die erste Tour ist gutes Schuhwerk notwendig, weil der Weg auch über Fusswege (verschneite Wiesen?) führt. Jede Tour endet in der reformierten Kirche vor der Krippe, der Nummer 24. Und vielleicht gibt es dort auch etwas Warmes.

 Wer das übernehmen möchte, melde sich bitte beim Pfarramt,
 071 351 22 53. Herzlichen Dank

1.	Brigitte Bodenmann	Alte Landstrasse 39			
2.	11 1 0 11 7				
		Alte Landstrasse 20			
3.	G. Hüppi (Spielgruppe)	Alte Landstrasse 20			
4.	G. Hüppi (Spielgruppe)	Alte Landstrasse 20			
5.	Lea Bösch	Geisshaldenstrasse 21			
6.	Judith Bösch	Alte Landstrasse 16			
7.	Roswita Lenzo	Obere Kneuwis 1			
8.	Roswita Lenzo	Obere Kneuwis 1			
9.	Roswita Lenzo	Obere Kneuwis 1			
10.	Roswita Lenzo	Obere Kneuwis 1			
11.	Ramona & Thomas But				
		Bahnhofplatz 1			
12.	Ruth Wickli	Oberschwendi 25			
13.	Priska und Stefan Roth	Oberschwendi 15			
14.	Anita & Peter Henle-Bolt	Oberer Hof 7			
15.	Sonja Egger	Steblenstrasse 38			
16.	Nicole Dietrich, Kinderg				
		Alte Landstrasse 3			
17.	Nicole Dietrich, Primars	schulhaus Schulstrasse 2			
18.	Nicole Dietrich, Obersto	ufenschulhaus Schulstrasse 4			
19.	Anna Röthlisberger-Fitzi				
20.	Sonja Mock	Unterwaldstatt 15			
21.	Natalie River	Mittelstrasse 9			
22.	Jeannette Schläpfer	Bad 25			
23.	Nicole Sessa	Unterer Böhl 2			
24. Evangelisch reformierte Kirche					

#### Littering bei der Kirche

Immer wieder muss die Mesmerin Vroni Mock bei und um die Kirche weggeworfene Esswaren, zum Teil ganze Brote, und Getränkedosen zusammennehmen. Abgesehen davon, dass man Esswaren nicht wegwirft, ist es ein trauriger Hinweis darauf, wie gut es uns geht. Wir sind dankbar für couragierte Menschen, die einschreiten, wenn sie etwas aktuell beobachten.

#### Sing-Gottesdienst mit Kirchenkaffee

• 2. Advent, Sonntag, 6.12., 9:40 Uhr Mitwirkung der Chorgemeinschaft Waldstatt

#### Lichtfeier

• 3. Advent, Sonntag, 13.12., 7:30 Uhr In der Morgendämmerung sich vom Kerzenlicht, Liedern und Texten in den Morgen hinausbegleiten lassen – eine Feier, von Laien gestaltet für alle, die das Besondere suchen.

#### Vom Dunkel ins Licht, Roratefeier

• Freitag, 18.12., 6:30 Uhr
Für Schülerinnen und Schüler, Eltern und
Grosseltern, mit gemeinsamem Morgenessen im MZG, zuerst ein Genuss für Augen
und Ohren, dann ein Genuss für den Magen.

#### **Familienweihnachtsfeier**

• 4. Advent, Sonntag, 20.12., 17:00 Uhr Wie letztes Jahr bietet die Familienweihnachtsfeier vor allem Kindern die Gelegenheit, die Weihnachtsgeschichte zu spielen. Wer sich etwas vorbereiten möchte, wer wissen will, welche Rolle zu ihr oder zu ihm passt, möge sich die Weihnachtsgeschichte von den Eltern erzählen oder vorlesen lassen. Wer lieber mit einem Instrument spielt, kann die beiden Lieder aus der Zellerweihnacht üben, "Was isch das für e Nacht", Nr. 422 im Gesangbuch, und "Das isch de Stärn vo Betlehem", Nr. 426. Nach der Feier gibt es







Zopf und etwas Warmes zum Trinken. Wir freuen uns sehr auf diese besondere Familienweihnachtsfeier.

#### Christnachtfeier

• Donnerstag, 24.12., 22:30 Uhr Mitwirkung: Echo vom Säntis

#### Ökumenischer Jahreswechselgottesdienst

• Donnerstag, 31.12., 17:00 Uhr Mitwirkung: Bläsergruppe der Musikgesellschaft Waldstatt

#### Erwachsenenbildung, Weltreligionen

#### Einstieg - Amuse-Bouche

Dienstag, 29. Dezember, 20 Uhr in der Oase: Monsieur Claude und seine Töchter, Film

#### Vortragsreihe:

Donnerstag, 7. Januar: Islam, die Religion

Donnerstag, 21. Januar: Islam, die Geschichte

20 Uhr in der Oase, Vorträge von Pfarrer Heiner
Streit, Kursbeitrag pro Abend: CHF 10.-

Ein Überblick über die Weltreligionen – so das Ziel dieser Vortragsreihe – hilft, Weltereignisse wie der Krieg in Syrien besser einzuordnen und zu verstehen und Vorurteile gegenüber anderen Religionen abzubauen. Jeder Abend lohnt sich.

#### Weitere Veranstaltungen

#### Heimandachten im Seniorenheim Bad Säntisblick

Freitag, 11. Dezember, 15:00 Uhr Freitag, 8. Januar, 15:00 Uhr Freitag, 22. Januar, 15:00 Uhr

#### Seniorinnen- und Seniorentreff

16. Dezember, 14:30 Uhr, katholische Kirche Adventsnachmittag mit Roland Winter und Johannes Stäubli

27. Januar, 14:30 Uhr, MZG Schwellbrunn Regionaler SeniorInnentreff mit der Trachtengruppe Schwellbrunn,

Fahrdienst ab MZG Waldstatt, 14:00 Uhr

#### Morgengebet

Jeden Freitag, 8:45 Uhr

#### Interkultureller Frauentreff

mit Kinderbetreuung

1. Dezember, 8:45 Uhr, Oase

15. Dezember, 8:45 Uhr, Oase

5. Januar, 8:45 Uhr, Oase

19. Januar, 8:45 Uhr, Oase

#### Fiire mit de Chliine

Mittwoch, 16.12., 17:00 Uhr, Waldweihnacht

#### Flki-Kaf

Kinderbetreuung Monika Raduner

Dienstag, 8.12., 9:15 bis 11:00 Uhr, Oase «Was ist Seelsorge?» mit Pfarrer Johannes Stäubli und Helene V. Müller

Montag, 11.1., 9:15 bis 11:00 Uhr, Oase, «Ich bin ausgelaugt. – Wo bekomme ich Hilfe? – Was brauche ich?»

mit Trudi Elmer, Erziehungsberaterin

09:15 bis 11:00 Uhr, Oase, Kinderbetreuung Monika Raduner

 Weitere Veranstaltungshinweise siehe Seite 23

#### Amtshandlungen

• Vom 12. September bis 11. November

#### Bestattungen

Frieda Knöpfel-Stricker, Bad 30

Albert Himmelberger-Fässler, Dorfstrasse 49

Gott möge die Verstorbenen bergen in seiner Barmherzigkeit und Liebe.

#### Taufen

Emanuel Elias Bruggner, Oberer Böhl 6 Larissa Hug, Gleisweg 4

> Gott sei unseren Taufkindern Halt unter den Füssen und Licht auf dem Weg.

#### Amtswoche

**koch-cosmetics**Mechtild Koch

Oberer Böhl 4

9104 Waldstatt

Tel: 078 944 56 85

Vom 30. Januar bis 7. Februar PCHF Samuel Kast, Herisau, 071 371 26 03 Liebe Leserin, lieber Leser

#### Am 11.11.2015 schreibe ich diese Zeilen.

Draussen ist es sonnig und warm. Heute ist die Martinsfeier mit dem Laternenumzug. Fast wehmütig erinnere ich mich an einen Umzug, als es klirrend kalt war und die Strasse so gefroren, dass man vor allem auf die Kindergartenkinder aufpassen musste, dass sie nicht hinfielen. Und so fragt man sich, ob es an Weihnachten auch so warm sein wird, oder ob es Schnee gibt, der irgendwie bei uns zu Weihnachten gehört.

Mein erstes bewusstes Weihnachtsfest erlebte ich in Ghana, im Agogo-Hospital, wo sich Missionarsleute im grossen Guesthouse trafen, wie eben zu Weihnachten. Da war es warm und trocken. Und die Feier fand draussen statt. Nicht in den Häusern sondern in den Strassen des Spitalkomplexes. Erinnern kann ich mich an einen Umzug, fröhlich, laut, mit Gesang und Trommeln. Alles, was konnte, war auf der Strasse. Und sang und feierte mit. Naja, wir werden wohl in unseren Häusern und Wohnungen feiern. Da sind die Geschenke auch sicher. In Agogo hatte man nichts zu verschenken, ausser der unglaublichen Lebensfreude und dass zusammen Feiern mehr Wert hat als der Austausch von Geschenken. Ich weiss, andere Kulturen, andere Werte. Trotzdem. Ein paar Gedanken sind diese Beobachtungen wert.

Und damit ich es nicht vergesse: Fürs neue Jahr wünsche ich Ihnen Gottes Segen und Gesundheit und viel Lebensfreude und viel Gemeinschaft.

Johannes Stäubli

Pfarramt 071 351 22 53
Sekretariat 071 351 74 81
www.ref.ch/waldstatt,
zweckverband@bluewin.ch





- Kosmetisc<mark>he Behan</mark>dlungen
- Fusspflege
- dauerhafte Haarentfernung
- Mikroneedling

e-mail:info@koch-cosmetics.ch www.koch-cosmetics.ch

MILA D'OPIZ

Termine nach telefonischer Vereinbarung





## K-Lädeli

Karten · Kalender · acch

## am 13. Januar ab 9 Uhr offen

alte Landstrasse 22 · 9104 Waldstatt
Fon 071 351 55 21 · FAX 071 351 48 21

offen: DI und DO, jeweils 9 - 11 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Aus Rücksicht gegenüber unseren Kindern ist das K-Lädeli während den Schulferien geschlossen.





## Sturzenegger

Gasthaus Metzgerei Ochsen Schwellbrunn, Tel. 071 351 32 32 Waldstatt, Tel. 071 351 22 33 www.sturzenegger-metzgerei.ch

#### 24 h Service

Auch am Sonntag und Montag können Wurstwaren bezogen werden vom Fleischautomaten vor der Metzgerei Sturzenegger Waldstatt.



## Waldstätter Vereine

#### Erstes Politgespräch

Am vergangenen 11.11. widmete der Einwohnerverein Waldstatt sich nicht dem traditionellen Fasnachts-Beginn, sondern lud zum 1. Politgespräch in die Oase ein.

Rund 30 Personen erfuhren Interessantes aus den Sachgebieten Schule, Sozial- und Asylwesen sowie der Bauentwicklung in der Gemeinde. Gemeindepräsident Andreas Gantenbein und die Gemeinderäte Hansruedi Keller und Cornelia Kobelt sowie der Oberstufenleiter Peter Solenthaler standen dem Verein für weitergehende Fragen zur Verfügung. Ebenso durfte der Vorstand an diesem Abend Vreni Kölbener-Zuberbühler, wohnhaft in Appenzell, begrüssen. Sie wird ab 1. Januar 2016 als neue Schulleiterin in Waldstatt tätig sein. Die Anwesenden konnten nach ihrer Vorstellung feststellen, dass mit Vreni Kölbener-Zuberbühler eine kompetente und führungsstarke Persönlichkeit dieses wichtige Amt übernehmen wird. Der amtierende Schulpräsident Hansruedi Keller wurde durch den Einwohnerverein für seine besonderen Leistungen speziell verdankt. Am Schluss der Veranstaltung wies der Vereinspräsident Rolf Germann darauf hin, dass auf die nächste HV zwei Vorstandssitze neu zu besetzen seien. Pierre River

www.einwohnerverein-waldstatt.ch

#### Dreimal Gold für Natalie Roth

Am Sonntag, 15. November fand in Münchwilen der zweite Qualiwettkampf für die Schweizermeisterschaften im April 2016 statt. In der Kategorie Schülerinnen war Natalie Roth von der Getu Waldstatt mit drei Goldmedaillen die grosse Gewinnerin.

Gestartet wurde der Wettkampf mit dem Spiraleturnen. Obwohl Roth bei ihrer Kür einmal abstehen musste, konnte sie dank höherer Schwierigkeit bei den Schülerinnen den ersten Rang erturnen. Chiara Lenzo, in ihrer ersten Saison in der Kategorie Jugend, erwischte einen schlechten Start. Sie musste ihre Übung gleich zweimal unterbrechen, was bei dem starken Teilnehmerfeld einen der hinteren Ränge bedeutete. Beim Geradeturnen ist die Bodenbeschaffenheit von grosser Bedeutung, denn auf dem Holzparkett in Münchwilen rollt das Rad schneller als auf dem heimischen Kunststoffboden. Am besten zurecht mit diesen Bedingungen kam bei den Schülerinnen Gioia Küttel, sie erreichte nach einigen kleinen Fehlern den fünften Schlussrang, während Chiara Lenzo bei der Jugend den 13. Rang erturnte.

In der dritten Disziplin turnten alle drei Waldstätterinnen sehr solide. Chiara sprang in der Kategorie Jugend auf den zehnten, Gioia bei den Schülerinnen auf den siebten Rang, während sich Natalie hier ihren zweiten Sieg holte. In der Dreikampfwertung Schülerinnen reichte es Natalie sogar nochmals aufs oberste Treppchen und somit zur dritten Goldmedaille.

#### Fantastisch!

Der Zirkus GYMtasia ist vorbei – geblieben sind unvergessliche Momente, Erinnerungen und Emotionen. In der letzten Ausgabe des Waldstätters wurde ein einmaliger Event versprochen – eine Turnshow vol-



ler magischer Momente, Poesie und Überraschungen sollte es sein. Die Erwartungen waren dementsprechend hoch – und sie wurden übertroffen! Was die teilnehmenden Artisten, Helfer, Besucher und Organisatoren erleben durften, ist kaum in Worte zu fassen. Schöner kann man 25 Jahre Bestehen nicht feiern. Aus tiefstem Herzen – Dan-





Winter- und Weihnachtslieder im Lichte des Sonnengesangs

Konzert mit dem Vokalensemble Cantsleyla Leitung Annette Grieder-Keller Evangelische Kirche Waldstatt 13. Dezember 2015 17.00 Uhr Eintritt frei. Kollekte



#### Anja's Perlenketten



Anja Kuster Büelwiesstrasse I c 9200 Gossau www.anjasperlenketten.ch 079 381 58 36



#### WELTRELIGIONEN

Mit dieser Übersicht verstehen Sie das Weltgeschehen besser, können Vorkommnisse eher einordnen und mitreden. Hingehen lohnt sich.

Amuse-Bouche

#### Monsieur Claude und seine Töchter. Film

29.12.2015, 20 Uhr: Oase, MZG Waldstatt

Hauptgang

#### Vortragsreihe mit Pfr. Heiner Streit, Rapperswil

jeweils Donnerstag, von 20 bis ca. 22 Uhr, in der Oase, MZG Waldstatt Vortrag mit Fragen und Diskussion Kursbeitrag pro Vortragsabend: Fr. 10.-

07.01.: Islam, die Religion

J

21.01.: Islam, die Geschichte

æ

18.02.: Buddhismus

\*

03.03.: **Hinduismus** 17.03.: **Judentum** 

xx

31.03.: Christentum im Vergleich 🕇

+

#### Dessert

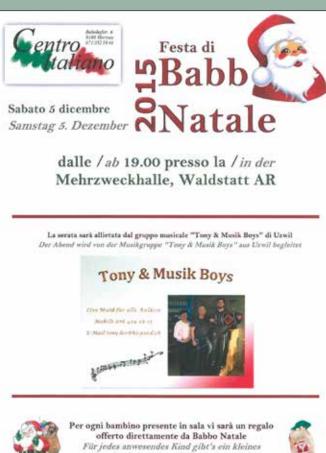
#### Haus der Religionen, Führung

09.04.2016, Ausflug nach Bern









Geschenk direkt vom Weihnschtsmann

## Waldstätter Veranstaltungen

## De Waldstätter 🏲

#### **Impressum**

Herausgeberin: Gemeinde Waldstatt Mediadaten: www.waldstaetter.com

Kommission Kommunikation: Andreas Gantenbein (Präsidium), Sabrina Steiger, Sandra Bischof-Pfändler, Roland Kaufmann, Georg Gatsas

#### Redaktionsadresse:

Star Productions GmbH - Agentur für Marketing & Kommunikation, Beat Müller, Kronbergstrasse 9, 9104 Waldstatt, 071 351 39 50, redaktion@waldstaetter.com

#### Veranstaltungen:

Wir bitten daher alle Vereine, Behörden, Institutionen etc. ihre Termine auf www.waldstatt.ch (Veranstaltungen) zu erfassen. Sie alle helfen mit, einen aktuellen Veranstaltungskalender zu führen. Danke.

Inserateannahme und Verkauf: Sandra Bischof-Pfändler, Säntisstrasse 7, 9104 Waldstatt 071 351 29 47, anzeigen@waldstaetter.com

#### Inserieren auch Sie im «Waldstätter«:

<sup>1</sup> / <sub>1</sub> Seite:	CHF	600
<sup>1</sup> / <sub>1</sub> Rückseite:	CHF	900
<sup>2</sup> / <sub>1</sub> Seite:	CHF	1100
<sup>1</sup> / <sub>2</sub> Seite hoch oder quer:	CHF	320
<sup>1</sup> / <sub>4</sub> Seite hoch oder quer:	CHF	170
<sup>1</sup> / <sub>8</sub> Seite:	CHF	95

25% Rabatt für Einheimische (nicht kumulierbar)

Redaktions- und Inserateschluss: Jeweils am 12. des Monats Januar, März, Mai, Juli, September, November

Abonnemente und Adressänderungen: Gemeinde Waldstatt, Seraina Schraner, Oberdorf 11, 9104 Waldstatt, 071 354 53 33, abo@waldstaetter.com Jahresabo Inland CHF 45.-, Ausland auf Anfrage.

Grafikkonzept & Satz: Selica Media, Markus Tofalo

Appenzeller Druckerei AG, Herisau

#### Erscheinung:

6 x im Jahr, jeweils anfangs der Monate ruar, April, Juni, August, Oktober, Dezen

#### Verteilung und Vertrieb:

«De Waldstätter» wird kostenlos in alle H halte in Waldstatt verteilt, zudem liegt die in Fachgeschäften, Gastrobetrieben, Bahnl Post, Gemeindeverwaltung und weiteren S len auf. Abonnenten wird dieser per Post zu gestellt.

Für unverlangte Manuskripte und Einser gen lehnt die Redaktion und Kommissic für unsere Lieben ausserhalb der Waldstatt Verantwortung ab. Die Redaktion behält vor, Texte zu kürzen oder zu revidieren.

Dezeml	Dezember 2015		
01. Di	08:45	interkultureller Frauentreff, Oase, mit Kinderbetreuung	
01. Di	20:00	Chlausabend, Samariterverein	
02. Mi	20:00	Adventsabend des Frauenvereins und der Landfrauen	
04. Fr	19:00	Fondueplausch Feuerstelle Oberwaldstatt, Anmeldung bis 26.11.: 071 352 22 76	
04. Fr		Chlausabend, Turnverein	
05. Sa	19:00	Festa di Babb Natale, MZG, Centro Italiano	
06. So	09:40	Sing-Gottesdienst, anschliessend Kirchenkaffee	
08. Di	09:15	Elki-Kafi, Oase, Kinderbetreuung	
08. Di	14:30	Adventsnachmittag im Seniorenheim Bad Säntisblick	
09. Mi		Chlausabend, Jugi Waldstatt	
11. Fr	18:00	Tisch-Pizza-Abend im Löwen	
13. So	07:30	Lichtfeier, reformierte Kirche	
13. So	17:00	Konzert Vokalensemble Cantsleyla, reformierte Kirche	
15. Di	09:45	interkultureller Frauentreff, Oase, mit Kinderbetreuung	
16. Mi	14:30	Seniorinnen- und Seniorentreff, Adventsnachmittag	
16. Mi	17:00	Fiire mit de Chliine, Waldweihnacht	
18. Fr	06:30	Vom Dunkel ins Licht, ökume- nische Roratefeier, reformierte Kirche, anschliessend gemein- sames Zmorge im MZG	
18. Fr	17:00	Handwerker-Stamm, Gädeli- Bar ab 20 Uhr im Löwen	
20. So	17:00	Familien-Weihnachtsfeier	
21. Mo	19:30	Trenten im Löwen	
24. Do		Weihnachtsferien, bis 3.1.	
24. Do	22:30	Christnachtfeier, mit dem Echo vom Säntis	
25. Fr	09:40	Gottesdienst mit Abendmahl	
29. Di	20:00	Einstieg in die Erwachsenen- bildung, Weltreligionen, Film «Monsieur Claude und seine Töchter», Oase	
31. Mi	17:00	ökumenischer Jahreswechsel- Gottesdienst	
31. Mi		Frühchlausen der Jugi	

Das ideale

Weihnachtsgeschenk

Schenken Sie ein Abo für

nur CHF 45.– pro Jahr! Jetzt bestellen: 071 354 53 33,

abo@waldstaetter.com

Januar	2016	
03. So	09:40	Gottesdienst
05. Di	08:45	Interkultureller Frauentreff, Oase, mit Kinderbetreuung
05. Di	20:00	Preisjassen der Landfrauen, Restaurant Frohsinn, Winkfeld
07. Do	20:00	Erwachsenenbildung, Weltre- ligionen: Islam, Religion, Oase
08. Fr	18:00	Tisch-Pizza-Abend im Löwen
10. So	09:30	Gottesdienst in Schwellbrunn, Bus: 9:20 Uhr Bäckerei Gerig
11. Mo	09:15	Elki-Kafi, Oase, Kinderbetreuung
13. Mi		Alter Silvester
15. Fr		HV Musikgesellschaft
16. Sa		HV Samariterverein
17. So	09:40	Gottesdienst, zu Gast sind die katholischen Mitbürger, anschliessend Kirchenkaffee
17. So	17:00	Konzert des Gossau Gospel Choir, reformierte Kirche
19. Di	08:45	Interkultureller Frauentreff, Oase, mit Kinderbetreuung
21. Do	20:00	Erwachsenenbildung Weltreligionen: Islam, Geschichte, Oase
22. Fr		HV Frauenturnverein
23. Sa	10:00	Hundelösen 2016, MZG, bis 11:30 Uhr
23. Sa		Hauptversammlung Turnverein
24. So	09:40	Gottesdienst
25. Mo	13:30	Langlaufen Landfrauen, Gonten
25. Mo	13:30	Nachmittags-Höck Landfrauen, Restaurant Rössli
27. Mi	14:30	Regionaler Seniorinnen- und Seniorentreff, MZG Schwellbrunn
29. Fr	17:00	Handwerker-Stamm ab 17 Uhr, Gädeli-Bar ab 20 Uhr, Café-Restaurant Löwen
30. Sa		Sportferien bis 7.2.2016
31. So	09:30	Gottesdienst in Schwellbrunn, Bus: 9:20 Uhr Bäckerei Gerig
Februar	2016	
07. So	09:30	Schneeschuhwanderung, Waldstatt Tourismus
07. So	09:30	Gottesdienst in Schönengrund, Bus: 9:20 Uhr Bäckerei Gerig







Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Drogerie.





# techno fenst

Wir wünschen allen eine friedliche Adventszeit, ein geselliges Weihnachtsfest und einen schönen Jahresausklang.

 $B\;L\;U\;M\;E\;R\;.\;C\;H$  Blumer Techno Fenster AG Schönengrundstrasse 1 9104 Waldstatt

Fax +41 7 info@blumer.ch



Eine saure Miene finden Sie nirgends bei der Appenzeller Kantonalbank. Für unsere Kundinnen und Kunden machen wir stets eine süsse Birne.

